

23.12.2021 - 17:19 Uhr

"Der Sturm aufs Kapitol - Ein amerikanisches Trauma": ARTE zeigt Doku über Angriff auf die US-Demokratie



Strasbourg (ots) -

- Am Dienstag, 4. Januar, versucht die ARTE-Dokumentation "Der Sturm aufs Kapitol - Ein amerikanisches Trauma" zur Primetime eine Rekonstruktion und Analyse der Ereignisse des 6. Januar 2021.
- Im Anschluss zeichnet die Dokumentation "Amerika in Aufruhr. Von Charlottesville zum Sturm aufs Kapitol" die Bedrohung der US-amerikanischen Demokratie durch gewalttätige, rechtsextreme Gruppen nach. Der Abend wird durch weitere Dokumentationen mit Fokus auf die USA abgerundet.

Der 6. Januar 2021 ist eine Zäsur in der Geschichte der USA. Ein wütender, bewaffneter Mob dringt in das US-Kapitol ein, um zu verhindern, dass Joe Biden offiziell als Wahlsieger bestätigt wird. Am **Dienstag, 4. Januar 2021**, blickt ARTE um **20:15 Uhr** in der Erstaussstrahlung "**Der Sturm auf Kapitol - Ein amerikanisches Trauma**" (von Dagmar Gallenmüller und Gaston Sasa Koren, ZDF/ARTE, D 2021) auf diese Ereignisse zurück, die einen Schock bei allen überzeugten Demokraten hinterlassen und die USA an den Rand eines politischen Abgrunds bringen. Nicht nur US-Amerikaner, sondern auch Europäer und Menschen überall auf der Welt blickten gebannt auf die Ereignisse am Capitol Hill. Wie konnte es so weit kommen? Und wo stehen die USA ein Jahr später? Die 52-minütige Dokumentation zeigt die Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven und analysiert die Folgen des Angriffs auf die Demokratie. Beleuchtet wird die Sicht der Angreifer, der Einsatzkräfte, der Abgeordneten sowie der Journalisten vor Ort, aber auch die Aufarbeitung des Angriffs wird dokumentiert.

Im Anschluss, um **21:05 Uhr**, zeichnet die Dokumentation "**Amerika in Aufruhr. Von Charlottesville zum Sturm aufs Kapitol**" (von Rick Rowley, ZDF/ARTE, USA 2021) die Bedrohung der US-amerikanischen Demokratie durch gewalttätige, rechtsextreme Gruppen nach, die sich selbst als Verteidiger der Verfassung sehen, aber mit regierungsfeindlichen, rassistischen Ideologien und Kriminalität verbunden sind.

Ab **22:30 Uhr** wiederholt ARTE zwei Folgen der Doku-Reihe "**Geschehen, neu gesehen. - 'Wahre Geschichte'**" (ARTE France, F 2020, jeweils 52 Min.): In "D-Day. Freiheit, um jeden Preis!" (von Bernard Georges) wird die Landung der Alliierten in der Normandie aus einer neuen Perspektive beleuchtet. "Not bad at all!" - Ronald Reagan, 40. Präsident der USA" (von Cédric Condon) porträtiert den 40. US-Präsidenten Ronald Reagan. Ab **00:15 Uhr** folgt die Ausstrahlung der **fünfteiligen Doku-Reihe "Aus der Traum? Die Amerikaner im Wahljahr"** (von Jan

Tenhaven, Katja Döhne und Jens Strohschnieder, ZDF/ARTE, D 2020, jeweils 52 Min.), die das US-amerikanische Wahljahr aus der Sicht von Amerikaner:innen jenseits der großen Politik dokumentieren.

Der Abend des 4. Januars in der Übersicht:

Der Sturm aufs Kapitol - Ein amerikanisches Trauma

Online ab 4. Januar, vorab auf presse.arte.tv

TV-Erstaussstrahlung: Dienstag, 4. Januar 2022 um 20:15 Uhr

Amerika in Aufruhr. Von Charlottesville zum Sturm aufs Kapitol

Online ab 4. Januar | TV: Dienstag, 4. Januar 2022 ab 21:05 Uhr

Geschehen, neu gesehen. - "Wahre Geschichte"

[D-Day. Freiheit um jeden Preis!](#) und ["Not bad at all!" Ronald Reagan, 40. Präsident der USA](#)

online bis 4. März 2022 | TV: Dienstag, 4. Januar 2022 ab 22:30 Uhr

[Aus der Traum? Die Amerikaner im Wahljahr](#)

Online bis 26. Oktober 20 | TV: Dienstag, 4. Januar 2022 ab 00:15 Uhr

Pressekontakt:

Gabriele Dasch | gabriele.dasch@arte.tv | Tel. +33 3 90 14 21 56 | @ARTEpresse

Medieninhalte



© ZDF | Unterstützer des ehemaligen Präsidenten Donald Trump bei den Protesten am 6. Januar 2021 vor dem Kapitol mit USA- und Trump-Flaggen. / "Der Sturm aufs Kapitol - Ein amerikanisches Trauma": ARTE zeigt Doku über Angriff auf die US-Demokratie/ Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100883316> abgerufen werden.